

## Profil

Die WINGAS GmbH & Co. KG ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Wintershall Holding AG in Kassel, des größten deutschen Erdöl- und Erdgasproduzenten, und der russischen OAO Gazprom. Seit 1993 ist sie in der Gasversorgung tätig und liefert unter anderem über das inzwischen mehr als 2.100 Kilometer lange Leitungsnetz der WINGAS TRANSPORT GmbH & Co. KG Erdgas an Stadtwerke, regionale Gasversorger, Industriebetriebe und Kraftwerke in Deutschland und im europäischen Ausland. Daneben vermarkten die WINGAS-Gesellschaften Transport- und Speicherkapazitäten sowie Lichtwellenleiterfasern und sind im Erdgashandel und der -beschaffung sowie dem Betrieb von Gasleitungen und Speichern tätig.

Der größte Erdgasproduzent der Welt, die russische Gazprom, und die BASF-Tochter Wintershall haben sich vor mehr als 18 Jahren zusammengetan, um gemeinsam Erdgas zu vermarkten. Erdgas zu wettbewerbsfähigen Konditionen zu liefern, dessen Nutzung zu optimieren und die Versorgung langfristig zu sichern – das waren die Ziele der beiden Partner. WINGAS wurde zum Initiator des Wettbewerbs im deutschen Energiemarkt, der noch vor wenigen Jahren durch monopolistische Strukturen geprägt war. WIEH (Wintershall Erdgas Handelshaus GmbH & Co. KG) und WIEE (Wintershall Erdgas Handelshaus Zug AG) sind weitere gemeinsame Gesellschaften.

Seit dem Markteintritt wächst der Erdgasabsatz der WINGAS kontinuierlich. Im Jahr 2000 wurden erstmals mehr als 100 Milliarden Kilowattstunden verkauft, 2008 hat WINGAS ihre Erdgasverkäufe im Vergleich zum Vorjahr um etwa 48 Milliarden Kilowattstunden oder rund 19 Prozent auf 302,8 Milliarden Kilowattstunden gesteigert. Damit erreichte der Erdgasabsatz der WINGAS im Jahr 2008 den höchsten Wert in der Unternehmensgeschichte.

Die Lieferungen an Kunden im deutschen Markt betragen 2008 17,8 Milliarden Kubikmeter (178,0 Milliarden kWh). Mit einem Absatzplus von fast +17 Prozent gegenüber dem Vorjahr ist es WINGAS gelungen, entgegen der allgemeinen Marktentwicklung in Deutschland weiter zu wachsen (Erdgasverbrauch in Deutschland 2008: -1 Prozent). Seit Herbst 2008 beliefert WINGAS 22 neue Kunden in Deutschland und hat 26 bestehende Verträge verlängert sowie Zusatzmengen vereinbart. Vermarktungserfolge konnten vor allem im Stadtwerke- und Weiterverteilensegment erzielt werden.

Die Vermarktungsaktivitäten der WINGAS sind dabei nicht nur auf das unmittelbare Netzgebiet der WINGAS TRANSPORT beschränkt – vielmehr werden bereits seit Jahren die Chancen, die sich aus den sich öffnenden europäischen Gasmärkten ergeben, konsequent genutzt. Im Jahr 2008 konnten mehr als 100 Kunden im In- und Ausland außerhalb des Leitungsnetzes der WINGAS TRANSPORT beliefert werden.

## Erfolg in Europa

Im Europageschäft wurde ebenfalls die erfreuliche Entwicklung der letzten Jahre fortgesetzt. Die Verkaufsmengen 2008 konnten gegenüber dem Vorjahr um +22 Prozent auf 12,5 Milliarden Kubikmeter (124,8 Milliarden kWh) gesteigert werden. Der Anteil am Gesamtabsatz der WINGAS lag damit bei rund 41 Prozent. Die Aktivitäten in den europäischen Nachbarländern konzentrieren sich auf den Handel an den Spotmärkten sowie die endkundennahe Vermarktung

vorwiegend in Westeuropa. In Frankreich, Österreich, Dänemark und der Tschechischen Republik ist WINGAS direkt aktiv, in Belgien und Großbritannien über die Tochtergesellschaften WINGAS Belgium s.p.r.l., Brüssel, bzw. WINGAS UK Ltd., Richmond.

Wie in der Vergangenheit wurden auch im Jahr 2008 die sich kurzfristig ergebenden Vermarktungs- und Beschaffungsmöglichkeiten an den Spotmärkten genutzt. Das Tradinggeschäft wird auch im Jahr 2009 als attraktive Möglichkeit zur Portfoliooptimierung genutzt.

Über die Tochtergesellschaft WINGAS Belgium s.p.r.l. wurden im Jahr 2008 Lieferverträge mit einem Volumen von rund 1,6 Milliarden Kubikmeter (16 Milliarden kWh) Erdgas vereinbart. Zu den Kunden der WINGAS in Belgien gehören unter anderem Unternehmen aus der chemischen Industrie, der Textilindustrie, der kunststoffverarbeitenden und metallverarbeitenden Industrie. Insgesamt wird WINGAS auf Basis ihrer jetzt abgeschlossenen Verträge 2009 über 30 Standorte von Großverbrauchern in Belgien mit Erdgas beliefern.

Großbritannien ist aufgrund abnehmender eigener Erdgasreserven schon heute einer der am stärksten wachsenden Importmärkte. WINGAS hat über ihre Tochtergesellschaft WINGAS UK im Jahr 2008 rund 0,85 Milliarden Kubikmeter (8,5 Milliarden kWh) Erdgas abgesetzt. Die WINGAS UK konzentriert sich auf den Markt für Industrie- und Gewerbekunden in Großbritannien. Angesichts des prognostizierten Wachstums hat sich WINGAS unter anderem Kapazitäten in der durch die Nordsee führenden Pipeline BBL gesichert. Die WINGAS UK beliefert über 60 größere Industriekunden unter anderem aus der Chemie-, Pharma-, Papier- und Glasbranche.

### **WINGAS stärkt Versorgungssicherheit**

Die meisten Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind in wachsendem Umfang auf den Import von Erdgas angewiesen. WINGAS deckt ihren Bedarf überwiegend im Rahmen langfristiger Bezugsverträge. Die kontrahierten Mengen stammen mehrheitlich aus russischen Quellen und werden von OOO Gazprom export geliefert. WINGAS bezieht das russische Erdgas bereits seit mehreren Jahren über zwei voneinander unabhängige Importrouten. Diese tragen dazu bei, die Abhängigkeit von politischen und wirtschaftlichen Instabilitäten in einzelnen Transitländern zu reduzieren. Das Unternehmen stellt zudem die Liefersicherheit über den Auf- und Ausbau von Speichern sicher. WINGAS verfügt südlich von Bremen über den größten Erdgasspeicher Westeuropas. Somit ist es während der Transitunterbrechung durch die Ukraine auch zu keinen Versorgungsengpässen für WINGAS-Kunden gekommen. WINGAS konnte sogar anderen Versorgern aushelfen.

In 2008 betrug der Gesamtbezug rund 30 Milliarden Kubikmeter (298,8 Milliarden kWh) und lag damit deutlich über dem Vorjahr (244,1 Milliarden kWh). Die kontrahierten Mengen stammen zu 58 Prozent von OOO Gazprom export. Ergänzt werden die russischen Mengen durch Bezüge aus der Nordsee. Hierbei wurden 2008 verstärkt die Beschaffungsmöglichkeiten an den westeuropäischen Spothandelspunkten genutzt.

Außerdem wurde im vergangenen Jahr mit dem größten Gasproduzenten der Welt, OAO Gazprom, vereinbart, den derzeitigen Hauptliefervertrag – der bisher größte Einzelliefervertrag in der Geschichte der deutsch-russischen Energiepartnerschaft – vorzeitig auf eine Laufzeit von 35 Jahren zu verlängern. Die Gashandelsgesellschaften WINGAS und WIEH sichern sich damit mehr als 800 Milliarden Kubikmeter Erdgas aus Russland bis 2043. Zum Vergleich: Die Menge

reicht aus, um alle deutschen Privathaushalte rund 25 Jahre mit dem „blauen Brennstoff“ zu versorgen.

Zur weiteren Stärkung der Versorgungssicherheit und zur langfristigen Deckung des steigenden Erdgasimportbedarfs in Deutschland und Westeuropa soll die Erdgaspipeline Nord Stream gebaut werden. Die Nord Stream soll vom russischen Wyborg über 1.200 Kilometer durch die Ostsee verlegt werden und an der deutschen Ostseeküste in der Region Greifswald anlanden. Die Nord Stream AG, an der Wintershall mit 20 Prozent beteiligt ist, hat die für dieses Projekt erforderlichen Genehmigungsverfahren und umfangreichen umwelttechnischen Prüfungen eingeleitet. Mit den Lieferanten für die Rohre wurden Verträge abgeschlossen und Verlegekapazitäten gesichert. WINGAS hat bereits mit OOO Gazprom export erste Lieferungen über die Nord Stream vereinbart. Ab Inbetriebnahme, die für das Jahr 2011 vorgesehen ist, plant WINGAS über einen Zeitraum von 25 Jahren jährlich zusätzlich zu bestehenden Liefermengen bis zu neun Milliarden Kubikmeter Erdgas über die neue Pipeline Nord Stream zu beziehen.

### **Investitionen in Speicherbau und Infrastruktur**

Die WINGAS, die WINGAS TRANSPORT und die OPAL NEL TRANSPORT GmbH planen mit Investitionen in Höhe von rund drei Milliarden Euro bis 2015 die europäische Erdgas-Infrastruktur auszubauen. Die geplanten Investitionen der WINGAS-Gruppe fließen maßgeblich in den Ausbau des Transportsystems auf dem deutschen Festland – vor allem in die Landanbindungen für die Ostseepipeline Nord Stream – sowie in den Bau neuer Erdgasspeicher in Europa.

Zum weiteren Transport der über die geplante Ostseepipeline Nord Stream ankommenden Gas-mengen sind zwei Erdgasleitungen auf dem deutschen Festland vorgesehen: Die OPAL (Ostsee-Pipeline-Anbindungs-Leitung), die ab Inbetriebnahme der Nord Stream von der Ost-seeküste aus in Richtung Süden Gas an die deutsch-tschechische Grenze transportieren soll, sowie die NEL (Norddeutsche Erdgas-Leitung), die ab 2012 in Richtung Westen führen soll. Durch diese Pipelines wird auch der Weitertransport der russischen Erdgas-mengen in die angrenzenden europäischen Länder ermöglicht.

Das europäische Energieunternehmen hat bis heute rund 3 Milliarden Euro in den Aufbau eines Erdgasleitungssystems investiert. Das Pipelinenetz hat nunmehr die 2.100-Kilometer-Marke überschritten. Es verbindet die großen Gasreserven Sibiriens mit den wachsenden Absatzmärkten Westeuropas und ermöglicht den Zugang zu den sich weiter entwickelnden europäischen Spotmärkten. Mit dem Erdgasspeicher Rehden bei Bremen, der ein Arbeitsgasvolumen von über vier Milliarden Kubikmetern besitzt, verfügt WINGAS über rund ein Fünftel der gesamten in Deutschland vorhandenen Speicherkapazität.

Mit Investitionen in dreistelliger Millionenhöhe wird WINGAS neue Erdgasspeicher in Europa bauen und so einen nachhaltigen Beitrag für eine sichere Energieversorgung Europas leisten. Zusätzlich zu dem Speicher in Rehden wird derzeit mit der 2. Ausbaustufe für den Speicher Haidach (Österreich) begonnen. Weitere Speicher sollen in Saltfleetby, Großbritannien, und im norddeutschen Jemgum in der Nähe von Leer entstehen.

### **WINGAS TRANSPORT betreibt hochmoderne Infrastruktur**

Das Erdgastransportgeschäft entwickelte sich auch 2008 positiv. WINGAS TRANSPORT GmbH & Co. KG hatte am 1. Januar 2006 ihre Geschäftstätigkeit als Betreiberin eines überregionalen

Erdgastransportnetzes aufgenommen. Das Unternehmen betreibt mehr als 2.100 Kilometer Fernleitungen in Deutschland und bietet seinen Kunden flexiblen Zugang zu ihrer hochmodernen Transportinfrastruktur. Unter der Marke WINCARRY wurde ein einfaches und besonders kundenfreundliches Entgeltsystem für den Erdgastransport in Deutschland konzipiert. Zudem wurde das Netzzugangsmodell für Transportkunden weiter vereinfacht: Die bisher bestehenden drei Marktgebiete sind in ein einziges zusammengeführt worden. Schließlich wurden mehrere neue Ausspeisepunkte von der Transportinfrastruktur der WINGAS TRANSPORT eingerichtet und damit den dort angeschlossenen Verbrauchern neue Freiheitsgrade beim Transport von Erdgas im Wettbewerb eröffnet.

Mehr Informationen unter [www.wingas.de](http://www.wingas.de)